

Reinigung und Sanierung von Eternit Fassadenprodukten

Verschmutzungen

Klima- und Umweltbelastungen können Verschmutzungen auf dem Fassadenmaterial verursachen. Zudem kann eine mangelhafte Ausführung dazu führen, dass Regenwasser Verschmutzungstreifen hinterlässt. Diese Verschmutzungen haben jedoch weder Einfluss auf die Dichtigkeit noch auf die Lebensdauer der Fassade.

Reinigung

Leichte bis mittlere Verschmutzungen werden mit Wasser-Hochdruck ohne Reinigungszusätze entfernt. Flecken können mit einem universellen Industriereiniger vorbehandelt werden. Beides soll an einer unauffälligen Stelle auf ihre Eignung geprüft werden. Empfohlen wird ein Druck bis maximal 80 bar mit einem Lanzenabstand von 25 cm. Es ist darauf zu achten, dass keine Fugenprofile beschädigt werden. Die Reinigung soll nicht mit heissem Wasser und nicht auf erwärmten und von der Sonne beschienenen Flächen ausgeführt werden.

Kalkflecken

Kalkflecken oder Zementspritzer werden am besten mit Putzessig (9.5%) behandelt und mit viel Wasser nachgespült. Es ist dabei zu beachten, dass Essigreiniger nicht auf blanke Metallteile gelangt und dass er nicht eintrocknet.

Hartnäckige Verschmutzungen

Können die Verschmutzungen nicht mit der beschriebenen Reinigungsmethode beseitigt werden, so empfiehlt sich der Beizug eines Spezialisten. Dies gilt speziell auch für die Reinigung von Silikonverschmutzungen.

Algenreinigung

Schwacher Algenbewuchs lässt sich entfernen mit einer Algizid-Vorbehandlung, der Reinigung mit Wasser-Hochdruck und einer Algizid-Nachbehandlung als temporärem Schutz. Dabei sind die Angaben des Algizid-Herstellers zu beachten. Es ist daher empfohlen, die Eignung des Algizids an einer verdeckten Stelle zu testen.

Sanierung

Bei älteren Gebäuden oder Gebäuden an exponierter Lage empfiehlt es sich, nach der beschriebenen Algensanierung die Fassade mit einer Algizid enthaltenden Farbe zu streichen. Beschädigte Platten sollen durch Fachleute ersetzt werden. Es empfiehlt sich daher, bei der Erstellung der Fassade einige Ersatzplatten aufzubewahren.

Sicherheit

Bei allen Kontroll- und Sanierungsarbeiten sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der SUVA einzuhalten. Bei Asbestzementprodukten ist auf die Hochdruckreinigung zu verzichten.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Service der Eternit (Schweiz) AG gerne zur Verfügung.

Niederurnen, T 055 617 11 99, F 055 617 12 72, tech-service@eternit.ch
Payerne, T 026 662 91 99, F 026 662 92 02, tdpay@eternit.ch

Eternit (Schweiz) AG
CH-8867 Niederurnen
+41 55 617 11 11

Eternit (Suisse) SA
CH-1530 Payerne
+41 26 662 91 11

info@eternit.ch
www.eternit.ch

Member of the
Swisspearl Group